

## nächst Fontvieille

zu *Alphonse Daudet*

mitten im Feld ein  
Karren, schattenbeladen.  
doch was heißt Mitte,  
wenn es keine Ränder gibt:  
nichts als Hitze und Licht, kein

Schatten. ein Karren  
und eine Mühle, den Wind  
pflügend, der nie weht.  
auf der Dünung der Hügel,  
safranfarben und groß, die

Sonne: ein Sonett,  
das sich hier selber aufsagt,  
wieder und wieder.  
Stimmen wachsen auf dem Feld,  
wo der Karren noch immer

steht, beladen mit  
Leere; wo niemand mehr ist;  
wo nie jemand war;  
wo keiner sagt, was war; wo  
nicht einmal mehr Stille ist